

0817/1999

An die Vorstände
der die **Kraftfahrtversicherung**
betreibenden Mitgliedsunternehmen
(einschließlich Rückversicherer)

Büro Hamburg

Glockengießerwall 1
20095 Hamburg
Postfach 10 63 03
20043 Hamburg

Tel. 040/32 107-0
Fax 040/32 107-200

Az.:

Diktatzeichen: 12/EI

Durchwahl: 4252

Datum: 27.04.99

Sonderrundschreiben K 19/99

Einladung Regionalveranstaltungen "Schadennetze"

Hinweis:

Bitte leiten Sie ein Exemplar an die verantwortlichen Damen und Herren für DV und K-Schaden weiter.

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einiger Zeit bieten mehrere Firmen Ihnen Unterstützung bei der K-Schadenregulierung an. Dabei sollen, möglichst zeitnah, Informationen zum Schaden über Schadennetze auf elektronischem Wege den Versicherungen zugeleitet werden. Die Angebote unterscheiden sich durch ihre Schwerpunkte (Kalkulation, Gutachten, Anbindung von Werkstätten) als auch Kommunikationstechnologien und Übertragungswege (Netze).

Der GDV ist daher vom K-Fachausschuß und dem Ausschuß Betriebswirtschaft mit der Erstellung und Realisierung eines **Konzeptes zur Unterstützung einer einheitlichen Kommunikation** zwischen allen Beteiligten im Schadenfall beauftragt worden.

Unter den Beteiligten sind die Dienstleister im Schadenfall, der GDV und die Versicherungsunternehmen zu verstehen. Dienstleister im Schadenfall können alle schadenmeldenden Partner sein, so z.B. Betreiber von Schadennetzen mit angeschlossenen Werkstätten, einzelne Werkstätten, Gutachter usw.

Sinn und Zweck eines Schadennetzes ist es, die Versicherungen schnellstmöglich von einem Unfall in Kenntnis zu setzen, damit eine umgehende Reaktion und eine positive Beeinflussung der Kostenentwicklung im Verlauf der Schadenregulierung erfolgen kann.

Weiterhin sollen über ein Schadennetz Mehrwertdienste angeboten werden, welche die sich ergebenden Geschäftsvorfälle in ihrer Abwicklung unterstützen. Das eigentliche Schadenmanagement der Unternehmen bleibt hiervon unberührt. Das Schadennetz wird dabei als erweitertes Transportmedium genutzt.

Mit einigen Dienstleistern (AUDATEX Deutschland, CLAIMSNET, CAR Expert, DAT sowie Dekra) wurden bereits Gespräche über ihre Einbindung geführt.

Im Konzept der Arbeitsgruppe Schadennetze sind im ersten Schritt die Geschäftsvorfälle Schadenmeldung und Reparaturfreigabe / Kostenübernahme realisiert worden. Die Umsetzung weiterer Geschäftsvorfälle ist in Vorbereitung.

Das Konzept zielt darauf ab, den Unternehmen mittels weniger technischer Zugänge - entweder über die Dienstleister (s. o.) oder über das GDV-Netz (VIS) - die Anbindung zu ermöglichen. Eine Produktionseinführung ist für den 1. September 1999 geplant.

Alle Projektergebnisse (Konzeption, Datensatzbeschreibung, Präsentationen) werden im Internet veröffentlicht. Sie sind wie folgt erreichbar :

- im VIS : Verweis „**Online-Dienste**“, dann in der Zeile „**Internet Angebot des GDV-Online**“ der Verweis „**im VIS**“
- im Internet <http://www.gdv-online.de/snetz/>

und stehen dort zur Ansicht und zum Download zur Verfügung.

Um Ihnen das Konzept zu erläutern, werden wir Regionalveranstaltungen durchführen. Diese finden statt am

17.05.1999 HOTEL-EDEN-WOLFF
80335 München, Arnulfstraße 4, Tel.: 089/55 11 5-0

18.05.1999 RENAISSANCE-HOTEL
50672 Köln, Magnusstr. 20, Tel.: 0221/2034-0

19.05.1999 HOTEL EUROPÄISCHER HOF
20095 Hamburg, Kirchenallee, Tel.: 040/24824-706
(Hauptbahnhof, Ausgang Kirchenallee)

Alle Veranstaltungen beginnen um 10.30 h und enden ca. 13.00 h.

Diese Veranstaltungen richten sich insbesondere an **Mitarbeiter der EDV**, die die Einbindung eines solchen Verfahrens in die EDV-Systeme durchführen sowie an **Mitarbeiter der K-Schadenabteilung**, die diese Verfahrensabläufe fachlich betreuen.

Schwerpunkte werden Erläuterungen zu folgenden Themen sein:

1. Die Kernprozesse des Datenaustausches über die Schadennetze sowie die Aufgaben der beteiligten Partner (Dienstleister, Provider, Versicherer, GDV).
2. Die Definitionen der bisher erarbeiteten Standards für die einzelnen Geschäftsvorfälle
 - Schadenmeldung und
 - Kostenübernahme / Reparaturfreigabe.

Die hierzu notwendigen Informationen werden in standardisierten Datensätzen im Rahmen des GDV-Datensatzes beschrieben.

3. Die Vorstellungen über das technische Umfeld
 - Anforderungen an die Kommunikation zwischen parallel existierenden Schadennetzen unter Einhaltung bestimmter Rahmenbedingungen.

Wegen der notwendigen organisatorischen Vorbereitungen bitten wir Sie, uns bis zum Montag, dem **10.05.1999** auf beigefügtem Formular Ihre Teilnahme zu bestätigen und uns die teilnehmenden Mitarbeiter Ihres Hauses sowie deren Funktion mitzuteilen.

Wir hoffen, daß wir Ihnen mit diesen Veranstaltungen die Informationen vermitteln können, die Ihnen Ihre weitere Planung erleichtert.

Mit freundlichen Grüßen

Schmeetz

Kriegel

Anlage
Anmeldeformular